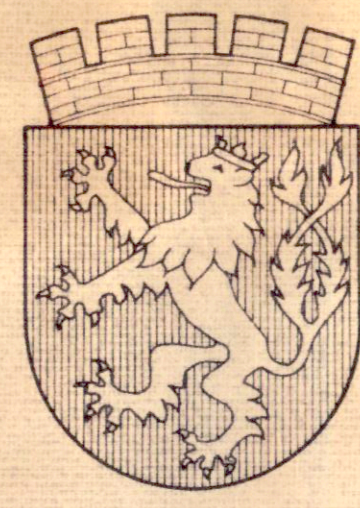




Bebauungsplan HS Nr.10 der Stadt Heinsberg

Gemarkung Heinsberg
Flur 10 ; Maßstab 1:200



Legende

- WOHN-GEBÄUDE
- WIRTSCHAFTS-GEBÄUDE
- ZU BEIDSEITIGEN BAULICHEN ANLÄGEN
- FLURGRENZE
- BAUGRENZE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- STRASSENBEDECKUNGSLINIE
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- GRÜNLÄCHE
- MK KERNSTÜCK
- a.B. (II) ZAHL DER VOLLGESCHOSS-ENTWURFE
- a.B. 1.0 GRUNDFLÄCHENZAHL
- a.B. 2.0 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- o OFFENE BAUWEISE
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- SD SÄTTELDACH
- FD FLACHDACH
- III ZAHL DER VOLLGESCHOSS-ALS NÄCHSTGRENZE
- D DENKMALWERTES GEBÄUDE
- PARKANLAGE

DIESER PLAN WURDE NACH KATASTERPLÄTEN UND ÖRTLICHER AUFMESSUNG HERGESTELLT. ES WIRD BEZUGNEHMEND, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENSTÄNDLICHEN ZUSTANDES RICHTIG UND DIE FESTLEGGUNG DER STADTBÄULICHEN PLANUNG KREISTEILWEISE EINWURFLOS IST.

ERKELENT, DEN 26.11.1978

Stadtdirektor
Heinsberg

DER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BAUGESAMSTZETZES (BBAUG) VOM 23.7.1960 (BBL 1 S. 311) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT HEINSBERG VOM 12.12.1978 AUFGESTELLT WORDEN.

HEINSBERG, DEN 12.12.1978

DER BÜRGERMEISTER

Knoll

DIE TRÄGER ÖFFENTLICHER BELASTUNGEN WURDEN GEMÄSS § 2 (2) DES BAUGESAMSTZETZES (BBAUG) VOM 23.7.1960 (BBL 1 S. 311) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT HEINSBERG, DEN 26.11.1978, AUFGESTELLT WORDEN.

HEINSBERG, DEN 26.11.1978

DER STADTDIREKTOR

Heinsberg

DER BEBAUUNGSPLAN HAT MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 (3) DES BAUGESAMSTZETZES (BBAUG) VOM 23.7.1960 (BBL 1 S. 311) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT HEINSBERG, DEN 26.11.1978, AUFGESTELLT WORDEN.

HEINSBERG, DEN 26.11.1978

DER STADTDIREKTOR

Heinsberg

DER RAT DER STADT HEINSBERG HAT GEMÄSS § 2 (6) DES BAUGESAMSTZETZES (BBAUG) VOM 23.7.1960 (BBL 1 S. 311) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT HEINSBERG, DEN 26.11.1978, AUFGESTELLT WORDEN.

HEINSBERG, DEN 26.11.1978

DER BÜRGERMEISTER

Knoll

DER RAT DER STADT HEINSBERG HAT DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 11 DES BAUGESAMSTZETZES (BBAUG) VOM 23.7.1960 (BBL 1 S. 311) ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

HEINSBERG, DEN 26.11.1978

DER BÜRGERMEISTER

Knoll

DER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BAUGESAMSTZETZES (BBAUG) VOM 23.7.1960 (BBL 1 S. 311) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT HEINSBERG, DEN 26.11.1978, AUFGESTELLT WORDEN.

KÖLN, DEN 26.11.1978

DER BEWAHRUNGSBEHÖRDE

DIE GENEHMIGUNG DES BEWAHRUNGSBEHÖRDEN SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG IST GEMÄSS § 12 DES BAUGESAMSTZETZES (BBAUG) VOM 23.7.1960 (BBL 1 S. 311) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT HEINSBERG, DEN 26.11.1978, AUFGESTELLT WORDEN.

HEINSBERG, DEN 26.11.1978

DER STADTDIREKTOR

Heinsberg

DER BÜRGERMEISTER

Knoll